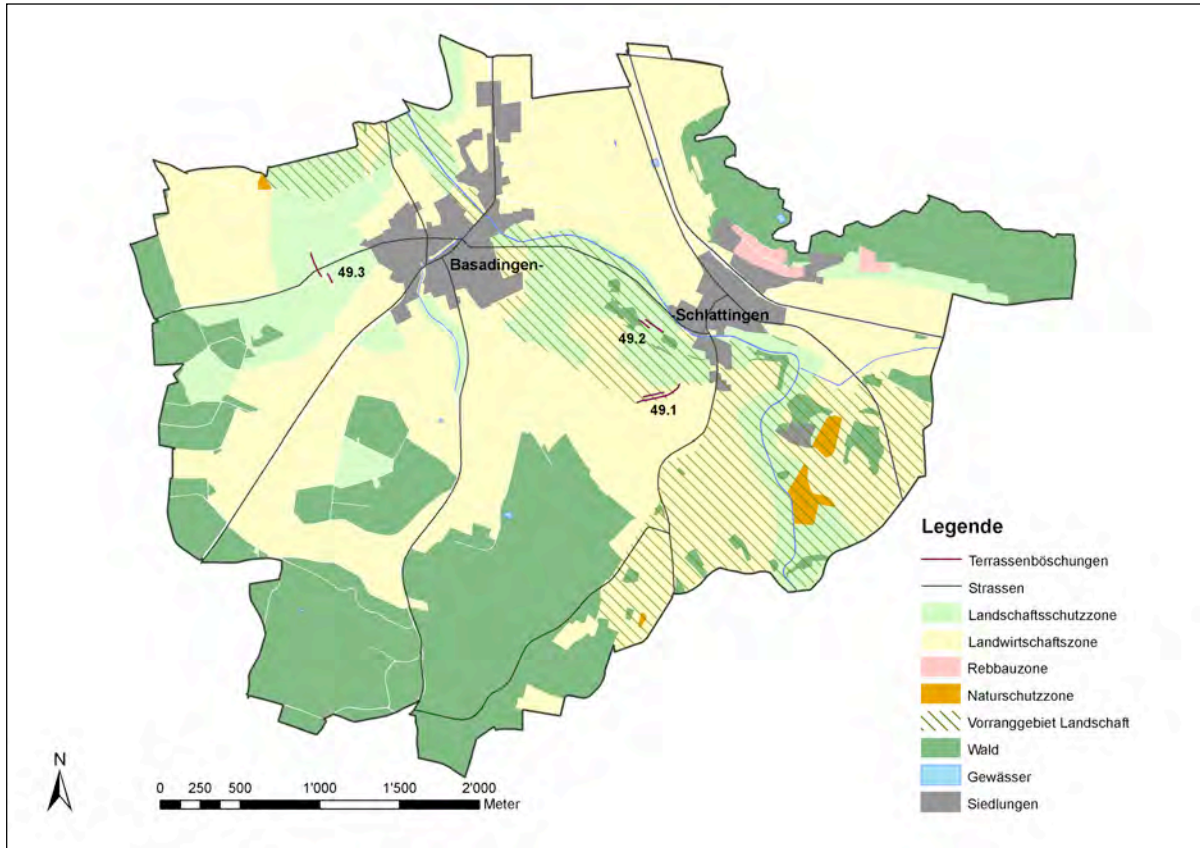


Ackerterrassen Gemeinde Basadingen-Schlattingen

Nr. 49

Aufnahmedatum: Juli und August 10



Terrassenfluren

Keine

Einzelterrassen

- 49.1 Staamürli
- 49.2 Schlattingen
- 49.3 Hüttenacker

Kulturlandschaft

Die Gemeinde Basadingen-Schlattingen liegt im nordöstlichsten Zipfel des Kantons Thurgau. Das BLN-Gebiet „Glaziallandschaft zwischen Thur und Rhein“ (Nr. 1403) liegt zu einem sehr kleinen Teil in der Gemeinde, im Südosten. Auch das BLN-Gebiet „Untersee-Hochrhein“ (Nr. 1411) tangiert nur einen Teil der Gemeinde, im Nordosten. Das Vorranggebiet Landschaft „Glaziallandschaft südlich von Schlattingen“ (Nr. 106) weist eine vielfältige und harmonische Topographie auf und wurde weitgehend von Überbauung freigehalten. Das Vorranggebiet Landschaft „Kulturlandschaft Willisdorf-Basadingen-Schlattingen“ (Nr. 107) zeichnet sich durch seine reich gegliederte Kulturlandschaft mit hohem Erlebniswert aus.



Gebiet im Süden der Gemeinde Basadingen-Schlattingen mit Wald und landwirtschaftlich genutzten Flächen, Archiv SL, 08/10

Einzelterrassen

49.1 Staamürli

Die drei Ackerterrassen Staamürli liegen südlich von Schlattingen. Eine Böschung wird als Wiese genutzt und ist sehr artenreich. Die beiden anderen, eher artenarmen Böschungen säumen einen Weg und weisen einige Büsche und Bäume auf.



Juli 10

49.2 Schlattingen

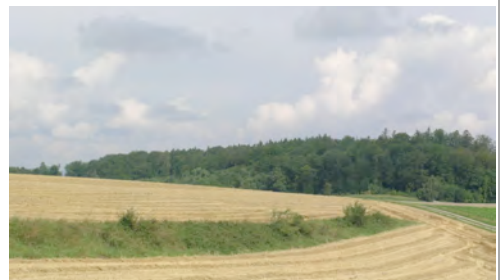
Westlich von Schlattingen finden sich zwei Ackerterrassen unweit der Siedlung. Teils sind die Böschungen als Grashänge ausgebildet und teils mit einer Hecke bestockt. Sie weisen einen geringen bis mittleren Artenreichtum auf. Zudem in der Umgebung Anzeichen weiterer Böschungen erkennbar.



Juli 10

49.3 Hüttenacker

Die zwei Ackerterrassen Hüttenacker liegen westlich von Basadingen in ackerbaulich genutzten Flächen. Trotz der eher geringen Höhe sind die Strukturen der Böschungen markant. Die Böschungen sind leicht verbuscht und mit Brombeerstauden überwachsen. Der Artenreichtum wird als gering eingestuft.



August 10